

Ort:

D ö r f l

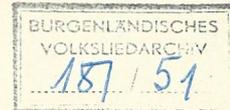
Überlieferer:

Gesungen, von den ehem.  
Soldaten des 1. Welt-  
krieges.

Aufzeichner und Einsender:

A. Reiterits

Soldaten - Lied



12 | 5



1. Mädchen, Mädchen, trau, trau kein Soldaten nicht! Denn er wird dich verführen, deine Ehr wirst du verlieren, glaub mirs sicherlich.
2. Wo ist ~~mann~~ der Soldat, der mich verführet hat? Er ist schon ausmarschiert und bei den deutschen Mädchen einquartiert, er ist nicht mehr hier.
3. Hab Soldaten gern, gern, darum lieb ich sie. Weil sie stets lustig sind und Tag und Nacht bei bei Mädchen sind, darum lieb ich sie.
4. Endlich zum Beschluß, ja, weil ich scheiden muß. Der Tabour schlägt Revell und die kleine Trommel klingt so hell, ade mein Schatz!

Im Gegensatz, zur Aufzeichnung des Volksliedsammlers Raimund Zoder, ist diese Melodieführung (dieser Fassung) im 4/4 Takt und lockerer. Dieses Lied ist weit verbreitet und wird noch immer sehr gerne gesungen.